

Stadt Hagenow  
Büro der Stadtvertretung

( öffentlicher Teil )

## NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des Gremiums  
Stadtvertretung  
am Donnerstag, 26.11. 2009 im Rathaus der Stadt Hagenow,  
Rathaussaal  
Sitzungsdauer 18.00 bis 19.30 Uhr

### Sitzungsteilnehmer:

Teilnehmer	Fraktion
Herr Antonioli	CDU
Herr Speßhardt	CDU
Herr Kluth	CDU ab 18.05 Uhr
Herr Jessel	CDU
Frau Tamm	CDU
Frau Benzien	CDU
Herr Schlüter	CDU
Herr Opitz	DIE LINKE
Frau Kryzak	DIE LINKE
Herr Palletschek	DIE LINKE
Herr Wrankmore	DIE LINKE
Frau Bahr	DIE LINKE
Frau Lampe	DIE LINKE
Frau Dr. Meier	DIE LINKE
Frau Hase	SPD
Herr Möller	SPD
Herr Fischer	SPD
Herr Vieth	SPD
Herr Wulff	SPD
Herr Wodke	SPD
Herr Reuter	FDP

### Entschuldigt fehlten:

Herr Meyer	CDU
Frau Mestan	DIE LINKE
Frau Lagemann	SPD
Frau Welzel	FDP

### Teilnehmer der Verwaltung:

Frau Schwarz	Bürgermeisterin
Herr Hofmann	Fachbereichsleiter

	FB Recht, Personal und Liegenschaften
Herr Hochgesandt	Fachbereichsleiter FB Finanzen und Informationstechnik
Frau Heimke	Fachbereichsleiterin FB Zentrale Dienste, Bildung und Kultur
Herr Lidzba	Fachbereichsleiter FB Ordnungswesen und Soziales
Herr Wiese	Fachbereichsleiter FB Bau und Stadtentwicklung
Herr Becken	Wirtschaftsförderer
Frau Schweda	Gleichstellungsbeauftragte

Ortsteilvertreter:

Frau Blohm	Ortsteilvertreterin OT Scharbow
Frau Schmedemann	Ortsteilvertreterin OT Viez

Gäste:

Frau Schmidt	Pressevertreterin SVZ
Besucherinnen und Besucher	

## T A G E S O R D N U N G:

- a) Begrüßung durch den Stadtvertretervorsteher
- b) Einwohnerfragestunde
- c) Feststellung der Beschlussfähigkeit: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung; Feststellung der Anwesenheit
- d) Information über gefasste Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung
- e) Änderungsanträge zur Tagesordnung
- f) Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt
- g) Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilvertreter aus aktuellem Anlass
- h) Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung
- i) Abwicklung der Tagesordnungspunkte
  1. Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung „Altstadt Hagenow“ für das Gebäude Kirchenplatz 3 in Hagenow
  2. Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung „Altstadt Hagenow“ für das Gebäude Friedrich-Heincke-Straße 31 in Hagenow
  3. Beschluss zum 2. Nachtragshaushalt 2009
  4. Zustimmung zu einer Kreditaufnahme der Hagenower Wohnungsbau GmbH
- j) Schließung des öffentlichen Teils
- k) Abhandlung der Tagesordnungspunkte des nichtöffentlichen Teils
  - 5 – 10 Auftragsvergaben

11 – 13 Grundstücksangelegenheiten  
14 u.15 Abgabenangelegenheiten

l) Schließung der Sitzung

- -

a) Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt begrüßt die Damen und Herren Stadtvertreter, die Ortsteilvertreter, die Bürgermeisterin, die Vertreter der Verwaltung, die Bürgerinnen und Bürger sowie die Vertreterin der Presse.

### **b) Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen gestellt.

c) Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Sitzung wurde ordnungsgemäß einberufen. Von 25 Stadtvertretern sind 20 Stadtvertreter um 18.00 Uhr und 21 Stadtvertreter ab 18.05 Uhr anwesend. 4 Stadtvertreter sind entschuldigt.

d) Herr Speßhardt informiert über die gefassten Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der vorangegangenen Sitzung vom 08.10. 2009.

### **e) Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Aufnahme der Beschlussvorlage „Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Instandsetzung des jüdischen Friedhofes in der Friedrich-Heincke-Straße in Hagenow ( 1. Bauabschnitt )“, im öffentlichen Teil der Sitzung, unter TOP 5.

Bürgermeisterin Frau Schwarz begründet die Dringlichkeit.

Weitere Änderungsanträge liegen nicht vor.

Die Tagesordnung wird – mit Aufnahme des Tagesordnungspunktes 5 im öffentlichen Teil – einstimmig angenommen.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ändern sich dementsprechend in der Reihenfolge.

### **f) Bericht der Bürgermeisterin über Beschlüsse des Hauptausschusses und wichtige Angelegenheiten der Stadt**

Der Hauptausschuss fasste in seiner Sitzung am 16.11.2009 folgende Beschlüsse:

- Die Aufnahme eines Kredites zur Investitionsfinanzierung,
- die Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe zur Zahlung des Nutzungsentgeltes für die Benutzung der Sporthalle „Otto Ibs“ durch die Regionale Schule „Prof. Dr. Friedrich Heincke“
- und die Niederschlagung / den Erlass von öffentlichen Abgaben.

Wichtige Angelegenheiten der Stadt:

## **Haushalt 2010**

Schon mit der Ursprungsplanung für den Haushalt 2009 hatten wir für das Haushaltsjahr 2010 und Folgejahre eine schwierige Haushaltslage prognostiziert. Zu diesem Zeitpunkt waren aber die Folgen der Finanz- und Wirtschaftskrise und die deutlich zurückgehenden Einnahmen aus der Neufassung des Finanzausgleiches sowie die erheblich minimierte Finanzausgleichsmasse noch nicht bekannt.

Vergleicht man dabei diese Planwerte fällt schon eine Minusabweichung von über 1,3 Mill. Euro ins Auge. Somit war es nicht verwunderlich, dass wir nach Aufnahme aller Haushaltsanmeldungen und der Einarbeitung von Arbeitszahlen aus dem Innenministerium – der Haushaltserlass 2010 liegt bisher noch nicht vor – mit einem riesigen Fehlbetrag von 3.417.600,00 Euro im Verwaltungshaushalt in die Haushaltsberatungen gestartet sind.

Im investiven Teil, dem Vermögenshaushalt, wurde ein Minusbetrag von 1.820.500,00 Euro ausgewiesen. Nach intensiven Beratungen in der Verwaltung und im Finanzausschuss scheint hier durch Zurückstellungen ein Ausgleich möglich zu sein. Ganz anders zeigt sich aber die Situation im Verwaltungshaushalt, hier scheint ein Ausgleich in weiter Ferne.

Nach Beendigung der Haushaltsberatungen und aktuell eingearbeiteter Ergebnisse der Novembersteuerschätzung liegt eine Minimierung des Fehlbetrages um 963.300,00 Euro vor. Somit verbleibt aktuell ein Minus von 2.454.300,00 Euro, das durch Rücklagenentnahmen nochmals um ca. 400.000,00 Euro minimiert wird. Es sind somit weitere Entscheidungen notwendig, die in einem Haushaltssicherungskonzept ihren Niederschlag finden müssen, um die Haushaltslage zu verbessern.

Die Verwaltung und die Politik müssen hier gemeinsam Schwerpunkte setzen. Somit wird uns die Haushaltsplanung noch über eine längere Zeit mit hohem Beratungsbedarf begleiten. Aber auch wenn es daraus zu Einsparungen oder Mehreinnahmen kommt, ein Haushaltsausgleich scheint für 2010 nach derzeitigem Stand nicht erreichbar zu sein.

## **Investitionsvorhaben der Stadt :**

### **Kietz (Förderprogramm Stadtumbau Ost), Bauphase Buswendeschleife**

Die Bauphase Buswendeschleife und Schulvorplatz ist Teil der Gesamtmaßnahme „Umgestaltung Kietz 1. Bauabschnitt“. Bis auf die Bepflanzung sind die Leistungen fertig gestellt. Die Übergabe des Bauabschnittes fand kürzlich statt.

Bei der Busunterstellmöglichkeit handelt es sich nur um ein zeitlich bedingtes Provisorium der alten Haltestelle, bis mit dem nächsten Umgestaltungsabschnitt die endgültige Lösung für die Fahrschüler geschaffen werden kann.

Aber es wird noch in diesem Jahr der Witterungsschutz für die Kinder verbessert.

Hinsichtlich des gesicherten Fahrschülereinstiegs wird am 26.11.2009 ein Termin mit der Unfallkasse vor Ort stattfinden.

Hier geht es um die Einschätzung, ob Geländer zum Schutz anzuordnen sind.

Hinsichtlich der Weiterführung der Gesamtfördermaßnahme Kietz haben wir einen Termin beim Ministerium für Verkehr, Bau und Landesentwicklung am 22.10. erwirkt. Eine Verlängerung des Programms Stadtumbau Ost über das Jahr 2010 hinaus ist begründet worden, jedoch nach Aussage vom Verantwortlichen für den Stadtumbau Ost, Herrn Schlömann-Vagedes, nicht sicher.

### **Ausbau Dr.- Raber- Straße**

(Maßnahme des Konjunkturpaketes II der Bundesregierung)

Die Vorbereitung der Maßnahme verläuft planmäßig. Am 28.10. hat zu der Maßnahme ein erneuter Termin beim LFI stattgefunden, um über den Vorbereitungsstand zu berichten. Die Ausschreibung der Bauleistungen ist erfolgt, hierzu liegen heute die Vergabeempfehlungen Los Straßenbau und Los Gehwegbeleuchtung im nichtöffentlichen Teil zur Beschlussfassung vor. Der Auftrag soll dann umgehend erteilt werden, so dass der geforderte Baubeginn im Dezember stattfinden kann.

### **Ausbau der Eisenbahnerstraße einschl. kombinierter Geh- und Radweg**

Auf Basis der Ergebnisse der Beratung in den Gremien hat die Verwaltung nochmals das Gespräch zu anderweitigen Fördermöglichkeiten außerhalb der KommStrabau-Richtlinie gesucht. Es hat ein Gespräch beim Wirtschaftsministerium stattgefunden mit dem Ergebnis, dass eine Möglichkeit der Beantragung einer GA-Förderung besteht. Der Antrag ist in Bearbeitung. Jedoch musste aufgrund der äußerst angespannten Haushaltssituation das Vorhaben aus der Vermögenshaushaltsplanung für das Jahr 2010 gestrichen werden.

### **Gestaltung Dorfteichanlage in der Ortslage Zapel**

Der Termin mit der Leader-AG hat vor Ort stattgefunden, die geplanten Maßnahmen wurden begrüßt.

Die Förderung der Maßnahme erfolgt im Rahmen des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Die Ausschreibung der Bauleistungen ist erfolgt. Auch hier liegt die Vergabeempfehlung heute im nichtöffentlichen Teil zur Beschlussfassung vor.

### **Spielplatz Schützenpark**

(Maßnahme im Rahmen der Städtebauförderung)

Am 16.11.2009 konnte der 1. Bauabschnitt den Kindern und Jugendlichen übergeben werden. Wir versuchen, dass im Rahmen der Stadtsanierung eine Weiterführung im nächsten Jahr vorgenommen werden kann.

### **Spielplatz Hagenow Heide (mit dem Sponsoring der Raiffeisenbank)**

Gemeinsam mit der Raiffeisenbank, die an einer Höreraktion mit Antenne Mecklenburg- Vorpommern beteiligt ist, wertet die Stadt den Spielplatz auf. Die Spielgeräte sind bereits durch unseren Bauhof aufgebaut worden. Die Übergabe des Spielplatzes wird am 01.12.2009 um 15.00 Uhr erfolgen.

### **Fischtreppe Mühlenteich**

Die Spundwandrammarbeiten sind abgeschlossen. Derzeit erfolgen die Schweißarbeiten für die Abdeckung der Spundwand und die Arbeiten am neuen Durchlass. Die Arbeiten werden noch in diesem Jahr beendet.

## **Sport- und Mehrzweckhalle Otto Ibs - Umfassende Dachsanierung und Energetische Erneuerung**

Das Raumgerüst ist bereits zu großen Teilen demontiert worden. Das Parkett konnte somit in Augenschein genommen werden. Es sind keine größeren sichtbaren Parkettschädigungen festgestellt worden, aber der Landkreis Ludwigslust (Fachdienst Gesundheit) hat Schimmelpilzbildungen im Gymnastikraum festgestellt, so dass die vorzeitige Nutzung wieder rückgängig gemacht werden musste. Die entnommenen Proben werden derzeit ausgewertet.

Der Fachbereich Bau und Stadtentwicklung geht davon aus, dass die Sanierung der geschädigten Bereiche im Gymnastikraum nach erfolgter Freilegung und Zwangslüftung noch im Dezember erfolgen kann. Die Laborauswertung der Luftprobeentnahmen aus der großen Halle hinsichtlich einer Teerbelastung stehen noch aus.

Die Parkettsanierung- und Spielfeldmarkierung in der großen Halle ist auch noch im Dezember vorgesehen. Die Vergabeempfehlung hierzu liegt auch im nichtöffentlichen Teil zur Beschlussfassung vor. Probleme hat die Verwaltung mit dem fristgerechten Einbau der Lüftungsanlage. Aufgrund der sehr spät eingegangenen Förderzusage aus dem Programm der Energetischen Sanierung konnte die Beauftragung dieser Anlagen erst im September erfolgen. Gerade das Lüftungsgewerk benötigt einen sehr langen Liefervorlauf.

Das bedeutet in der Konsequenz, dass die Anlage voraussichtlich nicht zum Ende des Jahres endgültig montiert sein wird. Die Nutzung auch der großen Halle ist vorbehaltlich der Ergebnisse der Luftmessungen des Landkreises mit dem Beginn des Januars 2010 abzusichern, dazu steht die Verwaltung auch weiterhin.

In dem Bereich der Empore und im Dachzwischenraum werden Arbeiten voraussichtlich noch im Januar stattfinden müssen.

### **Haus der sozialen Dienste – Freizeithaus „Sausewind“**

(Maßnahmen des Konjunkturpaketes II der Bundesregierung)

Das Gesamtobjekt befindet sich trotz der Bautätigkeit in voller Nutzung, was für die Nutzer als auch die Unternehmen nicht einfach ist.

Sobald der Fenstereinbau abgeschlossen und die Dacharbeiten weitestgehend beendet sind, ist der Großteil der Beeinträchtigungen vorüber. Die Maßnahmen werden im 1. Quartal 2010 weitergeführt.

Leider musste vorgestern ein Wasserschaden im rückwärtigen Bereich der Übernachtung und der Nähstube verzeichnet werden, der aus den Arbeiten am Dach resultiert. Die Schadensmeldungen sind an die jeweiligen Versicherungen erfolgt, zeitweise werden andere Räume für die Arbeiten genutzt.

Im Ausschuss Jugend/Senioren/Soziales wurde am 20.10.2009 über die Thematik „Nutzungskonzept“ erstmalig beraten. Hier wird im nächsten Ausschuss die Abstimmung weitergeführt.

### **Museum- Teilobjekt Kirchenstraße 2**

(Maßnahme des Zukunftsinvestitionsprogramms des Landes für den Bereich Städtebau - ZIP)

Derzeit befinden sich die Entkernungs- und Zimmererarbeiten in Durchführung. Die Arbeiten verlaufen planmäßig, voraussichtliche Fertigstellung ist Ende des 1. Quartals 2010.

## **Weitere bedeutende Vorhaben anderer Vorhabensträger in der Stadt Hagenow:**

### **Sanierungsarbeiten am Tunnel Hagenow-Heide (Maßnahme des SBA Schwerin)**

Nach Information des Straßenbauamtes Schwerin verlängern sich die Sanierungsarbeiten am Tunnel bis in das nächste Jahr. Weite Teile der Abdichtung sind als schadhaft festgestellt worden.

Über die Feiertage soll aber keine Einschränkung des Verkehrs bestehen, die Ampelschaltung wird zeitweise aufgehoben.

### **Gleiserneuerung zwischen Bahnhof Hagenow Land und Hagenow Stadt**

Die Arbeiten sind in der letzten Woche mit unserer Verwaltung abgestimmt worden und haben bereits begonnen. Es kommt zu Beeinträchtigungen ab 26.11. – 30.11.2009. Zu dieser Zeit wird der Bahnübergang im Zuge der Fr.-Heincke-Straße/ Steegener Chaussee gesperrt sein. Ein Großteil der Leistungen erfolgt direkt über die Gleisanlage streckengebunden.

### **Erweiterung des katholischen Kindergartens in der Bahnhofstraße**

Es erfolgt eine Erweiterung des bestehenden Gebäudes in den rückwärtigen Bereich hinein zur Nutzung als Kinderkrippe.

### **Baumaßnahmen der Hagenower Wohnungsbau GmbH: Neubau Sandstraße 1 - 3**

An das bestehende Gebäude wird am Giebel zur Schweriner Straße hin ein Anbau errichtet; die Planungsunterlagen liegen vor, diese wurden im Sanierungsgespräch besprochen und dem Landkreis mit der Stellungnahme der Gemeinde zur Erteilung der Baugenehmigung übergeben. Baubeginn ist im Frühjahr nächsten Jahres geplant.

### **Errichtung von Wohneinheiten im B-Plan 24 „Uns Hüsung“**

Derzeit werden die Arbeiten an den Außenanlagen beendet. Anfang Dezember ist die Fertigstellung geplant. Der nächste Wohnblock befindet sich in der Beantragung.

### **Umbau eines Parkplatzes, Kießender Ring 1**

Hier hat die Umgestaltung und Erneuerung des jetzigen Parkplatzes am Giebel des Wohnblockes Kießender Ring 1 begonnen.

### **Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“**

Der Ortsteil Viez hat sich erneut an diesem Landeswettbewerb beteiligt. Die Wettbewerbskommission des Landkreises konnte sich beim Dorfrundgang Ende September vom großen Engagement der Viezer Bürgerinnen und Bürger überzeugen.

Anlässlich der Auswertung dieses Wettbewerbes findet am 01.12.2009 um 19.00 Uhr eine Auszeichnungsveranstaltung im Dorfgemeinschaftshaus Prislich statt.

Die Ortsteilvertreter des Ortsteiles Viez, die Heidekönigin und die Bürgermeisterin werden an dieser Auszeichnungsveranstaltung teilnehmen. Ich möchte an dieser Stelle noch mal ganz herzlich der Ortsteilvertretung und den vielen fleißigen Viezern für ihre Einsatzbereitschaft danken.

### **Schwedennetzwerk / Städtepartnerschaften**

Am 5.11.09 fand in Kiel das gemeinsame Treffen der Schwedennetzwerkpartner beider Länder statt. Ein Rückblick auf die gemeinsamen Aktivitäten des Netzwerkes in 2009 und die gute Weiterentwicklung des Austausches, insbesondere im Kinder- und Jugendbereich im Rahmen der einzelnen Städtepartnerschaften war Anlass, den Schwerpunkt für die weitere Zusammenarbeit auf die Gestaltung und Finanzierung von Austauschen mehrerer Partner in den Bereichen:

Jugend, Kultur und Sport sowie Wirtschaft, insbesondere Jungunternehmer und Existenzgründer zu legen.

Festgelegt wurde auf der Tagung, zur Finanzierung durch die Partner EU-Fördermittel einzuwerben und gemeinsame Konzepte zu erarbeiten, z. B. für Bürgerbegegnungen und den Jugendaustausch in Form eines thematischen Camps.

### **Weihnachtsmärkte und Veranstaltungen**

Am kommenden Wochenende findet auf dem Lindenplatz und im Klunk der traditionelle Weihnachtsmarkt statt. Am Freitag ab 14 Uhr sowie Samstag und Sonntag ab 11.00 Uhr bis jeweils 20.00 Uhr sind Sie recht herzlich eingeladen, sich auf die besinnliche Vorweihnachtszeit bei Glühwein und anderen Leckereien aber auch mit Geschenkideen der vielfältigen Händlerangebote einzustimmen.

Am 4. Dezember ab 17.00 Uhr freuen sich die Schüler und Lehrer der Europaschule ganz besonders, Ihnen während ihres bunt gestalteten Adventsmarktes ein vorweihnachtliches Programm präsentieren zu dürfen und Sie zu Basteleien, einem Flohmarkt und verschiedenen weihnachtlichen Köstlichkeiten einladen zu dürfen.

Das Museum eröffnet am Sonntag, dem 29.11.09 um 15.00 Uhr im Speicher auf dem Museumshof die Weihnachtsausstellung „Neue Glückwünsche und Gedichte für Weihnachten“. Für das leibliche Wohl sorgt das Team in der historischen Gaststube.

Ein Weihnachtskonzert der ganz anderen Art erwartet Sie am 12. Dezember um 20.00 Uhr in der alten Synagoge in Hagenow.

Traditionelle Folk Musik aus Schweden spielt die Gruppe „Dram“.

Kartenvorbestellungen sind im Museum noch möglich.

Am 08.12.2009 findet im Seniorenclub in der Robert-Stock-Straße um 14.30 Uhr eine Weihnachtsfeier für die Seniorinnen und Senioren der Stadt Hagenow statt.

Ebenfalls im Seniorenclub in der Robert-Stock-Straße ist für den 10.12.2009 um 15.30 Uhr eine Weihnachtsfeier für Kinder aus sozialschwachen Familien organisiert. Das Freizeithaus „Sausewind“, unter Leitung von Frau Förster und die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Hagenow, Frau Schweda haben diese Weihnachtsfeier vorbereitet.

Der gemeinsame Neujahrsempfang mit dem Panzergrenadierbataillon 401 ist für den 14.01.2010 geplant.

Die Regionale Schule „Prof. Dr. Friedrich Heincke“ wurde mit dem IHK-Schulpreis für ihr Schülerkino ausgezeichnet. Sie erhielten den mit 1.500,00 € dotierten ersten Preis.

Für die Aktion „Klappe, die Zweite“ belegte die Schule ebenfalls den ersten Platz in der Kategorie – Beste Unterhaltung – .

Ebenfalls ausgezeichnet wurde das Multimediaprojekt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit !

### **g) Anfragen der Stadtvertreter und Ortsteilvertreter aus aktuellem Anlass**

1. Da im nächsten Jahr die Eigenmittel der Stadt für die Maßnahme – Ausbau der Eisenbahnerstraße – nach Information der Bürgermeisterin wohl nicht bereit gestellt werden können, schlägt Herr Schlüter vor, mit Bereitstellung der Mittel intensiv diese Maßnahme zu beraten, da sich die Eisenbahnerstraße in einem nicht verkehrssicheren Zustand befindet, die Fahrbahn den Belastungen durch den LKW-Verkehr nicht mehr lange stand halten wird. Bei der Vergabe der finanziellen Mittel sollte nach der Dringlichkeit und nach den Kriterien der Verkehrssicherheit verfahren werden. Es sei auch zu Bedenken, dass es immer schwieriger wird Fördermittel zu bekommen.

Sich dieser Meinung inhaltlich anschließend erkundigt sich Frau Lampe nach den Fristen des bereits vorliegenden Zuwendungsbescheides.

Nach Auskunft von Herrn Wiese, Fachbereichsleiter für Bau und Stadtentwicklung, hätte mit der Maßnahme schon begonnen werden müssen. Aufgrund der Entscheidung der Gremien, zunächst alle Fördermöglichkeiten auszuschöpfen, müsse beim Straßenbauamt um Aufschub der Förderung gebeten werden.

2. Herr Opitz bringt die Enttäuschung der Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule Prof. Dr. Friedrich Heincke über die sehr geringe Teilnahme der Stadtvertreter am 10.10.2009, dem „Tag der offenen Tür“ zum Ausdruck.

Zudem weist Herr Opitz auf ein Autowrack in Höhe Parkstraße / Feldstraße hin und fragt an, wann dieser Schandfleck beseitigt wird.

Im Zusammenhang mit der Maßnahme – Gleiserneuerung zwischen Bahnhof Hagenow – Land und Hagenow Stadt – schlägt Herr Opitz vor, evt. eine Zuwegung zum Sportplatz in der Parkstraße herzustellen.

Herr Lidzba, Fachbereichsleiter für Ordnungswesen und Soziales teilt mit, den Eigentümer des Bahngeländes bereits über den Missstand ( Autowrack ) informiert zu haben, ihn aber nochmals aufzufordern, das Autowrack zu beseitigen.

3. Herr Antonioli bittet um nähere Auskunft zur Rückzahlung von Fördermitteln in Höhe von ca. 280 T € aus der Maßnahme – Umbau Rathaus – .

Nach Information von Herrn Wiese, Fachbereichsleiter für Bau und Stadtentwicklung, handelt es sich um nichtförderfähige Kosten, unter anderem für die Videoüberwachungsanlage, für die Alarmanlage, für den Wohnbelag im Rathausfoyer. Diese Maßnahmen seien nicht Gegenstand der Förderung im Rahmen der Städtebauförderungsrichtlinie. Der abschließende Bescheid zum Verwendungsnachweis werde im 1. Quartal 2010 erwartet.

4. Eingehend auf die geplante Baumaßnahme der Hagenower Wohnungsbaugesellschaft – Neubau Sandstraße 1 bis 3 – ( Anbau an das bestehende Gebäude ) schlägt Frau Kryzak vor, mit den Anwohnern im Vorfeld Kontakt aufzunehmen, sie über das geplante Vorhaben zu informieren, da möglicherweise mit der Baumaßnahme eine Beeinträchtigung der Wohnqualität der dortigen Mieter verbunden sein könnte.

Mit Bezug auf das nun beschlossene Finanzausgleichsgesetz ( FAG ) macht Frau Kryzak deutlich, dass sie auch seitens der Stadt Hagenow eine Teilnahme an der Demonstration vor dem Schweriner Landtag erwartet hätte.

Dass wir als Verwaltung unser Missfallen zum neuen FAG deutlich zum Ausdruck gebracht haben ( in Schriftform an alle demokratischen Fraktionen im Landtag und an die Landtagspräsidentin ), betont Bürgermeisterin Frau Schwarz.

5. Frau Hase erinnert an den Höhenunterschied (ca. 7 cm) des Gehweges Fritz-Reuter-Straße in Richtung des Kath. Kindergartens und schlägt vor, den Weg mit Erde aufzuschütten und zu ebnen, da dieser Gehweg jetzt sehr stark frequentiert wird.

Bürgermeisterin Frau Schwarz erklärt, im Rahmen unserer Möglichkeiten Maßnahmen zu prüfen.

6. Frau Benzien richtet an die Verwaltung die Anfrage, wann mit der kompletten Nutzung der Sporthalle „Otto Ibs“ / des Gymnastikraums zu rechnen sein wird und ob es schon ein Sanierungskonzept hinsichtlich der aufgetretenen Schäden gibt. Durch die festgestellten Schimmelpilzbildungen seien auch Sportgeräte / Matten in Mitleidenschaft gezogen worden.

Bürgermeisterin Frau Schwarz unterstreicht das Bestreben der Stadt, den Gymnastikraum und die Sporthalle noch Ende dieses Jahres bzw. Anfang kommenden Jahres für den Sportunterricht freizugeben. Das Sanierungskonzept besteht nach Information von Herrn Wiese in der Zwangsbelüftung der freigelegten Bereiche.

7. Herr Jessel erkundigt sich nach dem Stand der Ortsumfahrung Hagenow.

Nach Mitteilung der Bürgermeisterin liegt ein Schreiben vom Amt für Raumordnung und Landesplanung Westmecklenburg vor, in dem auf die Fortführung des Raumordnungsverfahrens und ein demnächst vorliegendes Ergebnis hingewiesen wird.

8. Herr Reuter nimmt Bezug auf das Vorhaben – Bauphase Buswendeschleife / Schulvorplatz und fragt nach dem Ergebnis der heutigen Beratung mit der Unfallkasse hinsichtlich des gesicherten Fahrschülereinstiegs.

Herr Wiese gibt bekannt, dass man sich darauf verständigt hat, keine Geländer anzubringen, eine Markierung für den Haltebereich vorgesehen ist.

Weitere Anfragen liegen nicht vor.

#### **h) Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung der Stadtvertretung**

- Niederschrift vom 08.10. 2009 / 3. Sitzung

Zur Niederschrift gibt es keine Einwände bzw. Änderungen. Diese wird mehrheitlich gebilligt.

#### **i) Abwicklung der Tagesordnungspunkte**

##### **Zu 1.**

##### **Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung „Altstadt Hagenow“ für das Gebäude Kirchenplatz 3 in Hagenow**

Herr Wrankmore stellt den **Antrag**, jeweils getrennt über den 1. Satz und über den nachfolgenden Passus ( Duldung ) im Beschlussvorschlag abzustimmen.

Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt stellt den Antrag zur Abstimmung.

Mit 10 Jastimmen, 10 Neinstimmen und einer Stimmenthaltung wird der Antrag abgelehnt.

Es folgt die Abstimmung über den vorliegenden Beschlussvorschlag.

##### **Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag auf Abweichung gemäß § 67 LBauO M-V i.V.m. § 8 Abs. 6 und § 16 Abs. 4 der Gestaltungssatzung „Altstadt Hagenow“ hinsichtlich der errichteten Solarthermieanlage wird nicht zugestimmt.

Es wird eine Duldung für die Betriebsdauer der Solaranlage auf dem Gebäude des Kirchenplatzes 3 in Hagenow ausgesprochen, sofern der Eigentümer sich verpflichtet:

- a) Die Anlage nicht zu erneuern, Wartungs- und Reparaturarbeiten sind zulässig und

b) die Solaranlage zurückzubauen, sofern die Anlage länger als 1 Jahr nicht betriebsfähig ist. Der Eigentümer hat auf Verlangen der Stadt den Nachweis der Betriebsfähigkeit der Solaranlage beizubringen.

Dem Landkreis Ludwigslust ist die Beschlussfassung der Stadt Hagenow im Rahmen des Verfahrens zur Beseitigungsverfügung mitzuteilen.

Ergebnis der Abstimmung: 12 Jastimmen, 7 Neinstimmen, 2 Stimmenthaltungen

**Beschluss – Nr.: 2009 / 0040**

**Zu 2.**

**Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen der Gestaltungssatzung „Altstadt Hagenow“ für das Gebäude Friedrich-Heincke-Straße 31 in Hagenow**

**Beschlussvorschlag:**

Dem Antrag auf Abweichung von den Festsetzungen des § 14 der Gestaltungssatzung „Altstadt Hagenow“ für das Gebäude Friedrich-Heincke-Straße 31 in Hagenow wird unter Einhaltung der Auflagen zugestimmt.

Ergebnis der Abstimmung: 20 Jastimmen, keine Neinstimme, eine Stimmenthaltung

**Beschluss – Nr.: 2009 / 0041**

**Zu 3.**

**Beschluss zum 2. Nachtragshaushalt 2009**

**Beschlussvorschlag:**

Die Stadtvertretung beschließt die 2. Nachtragshaushaltssatzung 2009 mit den Anlagen Nachtragshaushalts- und Finanzplan.

Ergebnis der Abstimmung: 21 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

**Beschluss – Nr.: 2009 / 0042**

**Zu 4.**

**Zustimmung zu einer Kreditaufnahme der Hagenower Wohnungsbau GmbH**

**Beschlussvorschlag:**

Der Kreditaufnahme der Hagenower Wohnungsbau GmbH in Höhe von 1.250.000,00 Euro lt. Investitionsplan für das Jahr 2010 wird zugestimmt.

Ergebnis der Abstimmung: 21 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

**Beschluss – Nr.: 2009 / 0044**

**Zu 5.****Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Instandsetzung des jüdischen Friedhofes in der Friedrich-Heincke-Straße in Hagenow ( 1. BA )****Beschlussvorschlag:**

Der außerplanmäßigen Ausgabe für die Instandsetzung des jüdischen Friedhofes in der Friedrich-Heincke-Straße in Hagenow ( 1. Bauabschnitt ) in Höhe von 10.725,69 € wird zugestimmt.

Ergebnis der Abstimmung: 21 Jastimmen, keine Neinstimme, keine Stimmenthaltung

**Beschluss – Nr.: 2009 / 0056**

- - -

**Stadtvertretervorsteher Herr Speßhardt schließt um 19.10 Uhr den öffentlichen Teil** und bedankt sich bei den Bürgerinnen und Bürgern für ihr Interesse.  
Die Besucher verlassen den Sitzungssaal.

gez. Speßhardt

Stadtvertretervorsteher

gez. Wiepcke

Protokollführer